

## PROJEKTBOGEN

für die Förderung von investiven Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung  
 gemäß GAK-Rahmenplan (Teil II E)

gemäß Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die  
 Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung  
 im Rahmen von LEADER vom 25. September 2018

Für Fragen beim Ausfüllen dieses Projektbogens steht Ihnen das Regionalmanagement gern zur Verfügung! Bitte melden Sie sich hierzu unter Tel. 030 – 63 960 37-0 oder per E-Mail unter [opr@bueroblau.de](mailto:opr@bueroblau.de).

In Vorbereitung des Fördermittelantrags senden Sie sowohl das digital ausgefüllte Formular dieses Projektbogens als auch einen Scan des unterschriebenen Formulars an: [opr@bueroblau.de](mailto:opr@bueroblau.de).

### 1. Angaben zum Projektträger

<b>Projektnummer:</b>	
Bitte nicht ausfüllen! Nr. wird vom Regionalmanagement zugeordnet.	

<b>Projektbezeichnung:</b>			
<b>Projektträger:</b>			
<b>Anschrift Projektträger:</b>	<b>Straße/ Hausnr.</b>		
	<b>PLZ/Ort (mit OT)</b>		
<b>Ansprechpartner:</b>	<b>Name:</b>		
	<b>Telefon:</b>		<b>Fax:</b>
	<b>E-Mail:</b>		
<b>Rechtsform des Projektträgers:</b> (Bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	<b>Natürliche Person / Juristische Person des privaten Rechts</b>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<b>Verein</b>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<b>Gemeinnütziger Träger</b>	<input type="checkbox"/>
		<b>Juristische Person des öffentlichen Rechts</b>	<input type="checkbox"/>
		<b>Gemeinde / Gemeindeverband</b>	<input type="checkbox"/>
		<b>Kirchengemeinde</b>	<input type="checkbox"/>

## 2. Maßnahmenbeschreibung

<b>Anschrift des Maßnahmeortes:</b>	<b>Straße/Hausnr.</b>		
	<b>PLZ/Ort (mit OT)</b>		
<b>Eigentümer:</b> (nur bei investiven Vorhaben)			
	Sofern Sie nicht Eigentümer sind: Wie wird das Nutzungsrecht / die Zweckbindung für die Dauer von 12 Jahren gewährleistet? <i>(Max. 250 Zeichen)</i>		
<b>Projektstart</b> (TT.MM.JJJJ)		<b>Projektende</b> (TT.MM.JJJJ)	
<b>Was genau soll gefördert werden?</b> (Ggf. Einzelmaßnahmen benennen!) <i>(Max. 2000 Zeichen)</i>			
<b>Benötigen Sie Bau- genehmigungen oder andere Genehm- igungen? Liegen diese bereits vor?</b> <i>(Max. 250 Zeichen)</i>			

### 3. Kosten- und Finanzierungsplan

<b>Voraussichtliche Kosten:</b> (Bitte als Anlage detaillierte Kostenplanung, Kostenschätzung bzw. Kostenangebote sowie einen Nachweis zur Finanzierung des Eigenanteils beifügen!)				
Jahr	Gesamtkosten in Euro	Fördersatz in Prozent	Fördermittel in Euro	Eigenanteil in Euro
2019				
Summe				
<b>Ist das Vorhaben ein Projekt im Stadt-Umland-Wettbewerb? (Bitte ankreuzen!)</b>				
		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
<b>Ist das Projekt eine Maßnahme des ländlichen Wegebaus? (Bitte ankreuzen!)</b>				
		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
<b>Ist das Projekt von herausragendem Landesinteresse? (Bitte ankreuzen!)</b>				
		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>

### 4. Beitrag zur Regionalen Entwicklungsstrategie – Einordnung in Handlungsfelder

<b>Zuordnung Ihres Projektes in die Handlungsfelder laut Regionaler Entwicklungsstrategie (RES) der LAG Ostprignitz-Ruppin und den jeweiligen Handlungsfeldzielen: Wo ordnen Sie Ihr Projekt mit den geplanten Wirkungen thematisch zu? (Bitte ankreuzen! Mehrere Antworten möglich.)</b>			
<b>Handlungsfeld 1: Regionale Wirtschaft / Agrarwirtschaft</b>	Veredlung und Vermarktung regionaler Produkte aus der Agrarwirtschaft ausbauen und ein Regionalmarketing aufbauen.		Kleine Unternehmen und Gewerbetreibende sowie Landwirte bei nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten und arbeitsplatzrelevanten Projekten unterstützen.
	<input type="checkbox"/>	Entwicklung und Vermarktung von neuen regionalen Produkten	<input type="checkbox"/>
		Schaffung von Arbeitsplätzen oder Existenzgründung im Handwerk oder Gewerbe	
	<input type="checkbox"/>	Neue Veredlung regionaler Rohstoffe	<input type="checkbox"/>
		Unterstützung von Landwirten bei der Schaffung von Arbeitsplätzen	
	<input type="checkbox"/>	Kooperation im Bereich Vermarktung	<input type="checkbox"/>
		Ansatz zur Sicherung der Unternehmensnachfolge	
	<input type="checkbox"/>	Regionalmarketing für OPR	<input type="checkbox"/>
		Fachkräftesicherung	
	<input type="checkbox"/>	Regionale Wertschöpfung durch vertikale und horizontale Vernetzung von Branchen und Akteuren ausbauen.	<input type="checkbox"/>
	Lokale Ansätze zur nachhaltigen, innovativen Produktion und Nutzung regenerativer Energien in der Region unterstützen.		
<input type="checkbox"/>	Kooperation im Bereich Handwerk / Gewerbe	<input type="checkbox"/>	
	Kooperative Lösung zur Energienutzung		
<input type="checkbox"/>	Branchenübergreifende Kooperation	<input type="checkbox"/>	
	Lokales Nahwärmenetz		
<input type="checkbox"/>	Regionsübergreifende Kooperation	<input type="checkbox"/>	
	Regional erzeugter Strom für eMobilität		
<input type="checkbox"/>	Transnationale Kooperation	<input type="checkbox"/>	

<b>Handlungsfeld 2: Attraktivität der Dörfer und Städte als Wohn-/ Arbeits- und Lebensraum</b>	Die Dörfer und Städte als attraktive Wohn- / Arbeits- und Lebensräume erhalten und entwickeln.		Dorfgemeinschaften stärken und die Beteiligung sowie Integration aller Einwohner fördern	
		Dorfentwicklungsmaßnahme		Mehrgenerationenangebot
		Barrierefreier Umbau von Wohnraum		Mehrgenerationenwohnen
		Multifunktionaler Treffpunkt		Angebot für Kinder im Dorf
		Familienfreundlichkeit im Arbeitsleben		Angebot für Jugendliche im Dorf
		Initiative zur Aufwertung des Lebensumfeldes		Integration von Zugezogenen in die Dorfgemeinschaft
	Das Engagement öffentlicher und privater Akteure zur Sicherung der Infrastruktur und Angebote im Bereich Grundversorgung / Daseinsvorsorge und deren Vernetzung und Erreichbarkeit (Mobilität) unterstützen.		Die Humanressourcen in der Region entwickeln: Bildung und Qualifizierung (lebenslanges Lernen).	
		Kooperative Ansätze zur Sicherstellung der Daseinsvorsorge		Nachschulbetreuung / Hort / Sport
		Sicherung der Daseinsvorsorge als Public Private Partnership		Bildungspartnerschaft (z.B. Kita und Eltern, Schule und Eltern)
		Übernahme von öffentlichen Daseinsvorsorgemaßnahmen durch Ehrenamt		Außerschulischer Lernort
		Flexibler Mobilitätsansatz		Europäischer Schüler- / Jugendaustausch
		Schaffung multifunktionaler Einrichtung		Veranstaltung europäischer LAG-Partnerschaften
				Bildungspartnerschaften für bildungsferne Schichten
				Berufsorientierung von Schülern
			Seniorenbildung	
			Umweltbildung / Naturerleben	
<b>Handlungsfeld 3: Tourismus, Freizeit und Kultur</b>	Das freizeit-touristische Angebot sowie die Infrastruktur nachhaltig entlang touristischer Achsen weiterentwickeln.		Das kulturelle Erbe der Region zu bewahren und dessen Inwertsetzung unterstützen.	
		Buchbares Produkt im Aktiv- oder Naturtourismus		Erhalt und Pflege kulturellen Erbes
		Angebot an touristischer Achse		Inwertsetzung kulturhistorischer Gebäude zur öffentlichen Nutzung
		Lückenschluss Wegeinfrastruktur		Inwertsetzung kulturhistorischer Gebäude zur freizeittouristischen Nutzung
		Alternatives Mobilitätsangebot		Ausbau kulturhistorischer Bausubstanz für hochwertige Ferienwohnungen

	Kulturprojekte entwickeln und deren Vernetzung mit anderen Sektoren unterstützen		Die Qualität der freizeit-touristischen und kulturellen Angebote sichern und steigern sowie deren Vermarktung verbessern.	
		Neues Kulturangebot		Qualitativer Ausbau bestehender Wegeinfrastruktur
		Gemeinsame Vermarktung von Kulturangeboten		Wegbegleitende Infrastruktur
		Vernetzung von Kulturangeboten mit Angeboten regionaler Produkte		Verbesserung des Angebots eines touristischen Leistungsträgers
				Barrierefreier Umbau touristischer oder kultureller Infrastruktur
				Angebot im klimafreundlichen Tourismus
<p><b>Bitte erläutern Sie den Beitrag Ihres Projekts zu den oben angekreuzten Teilzielen der Handlungsfelder. Wie werden welche Teilziele erreicht?</b> (Max. 2000 Zeichen)</p>				

**5. Sonstige Ergänzungen / Anmerkungen** (Max. 1500 Zeichen)

<p>Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die LAG Ostprignitz-Ruppin über mein / unser Vorhaben bei Bedarf im Rahmen von Veröffentlichungen oder Presseerklärungen die Öffentlichkeit informiert. (Bitte ankreuzen!)</p>	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
<p>Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass gemäß den Bestimmungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) die von mir / uns angegebenen Daten elektronisch verarbeitet und an die Mitglieder der LAG Ostprignitz-Ruppin weitergegeben werden.</p>				
Datum		Unterschrift		